

I. N. 218. 193

Budapest $\frac{24}{7}$ 1883



Hochgeehrter Herr Director!

Die heutige Nummer bringt mir ein
ermuthigendes: Warten wir.

Nun also, ich warte unvergigt und
hoffnungsvoll, möchte Sie aber nur
auf die letzte Nummer Ihres gesuchten
Blattes aufmerksam machen:

Man sucht in Mannheim einen Vor-
treter für das jugendliche Heldenfest,
wenn es auch ein Anfänger wäre.

Ich gäbe alles darum, wenn es mir
durch Ihr gelänge 2, 3 Rote-Gastvollen
in Mannheim absolvieren zu können.
Man benötigt sich ja bei der seits dem
durch mich nicht, wiewohl hätte ge-
wiss das grösste Risico.



Unter den Gast-Atpiranten
an dieser Bühne finde ich auch
Mr. Bolt (rechte Pünktchenfeld), den
Sie ja aus dem Conservatorium
kennen. Er fiel durch, ebenso wie
am Hof-Theater in Dresden, aber
er hatte doch die Chance des Tu,
zuscher.

Wenn Ihr plausne dürfte es gelingen
mir eine derartige Möglichkeit
juni Versuche zu verschaffen.
Sie würden mich dadurch für
immer verpflichtet und mir
die einzige Gelegenheit zu reüssieren
verschaffen.

Ohne unbedeiden zu sein, fühlte



um es demnach aus ganzer Seele, mich
nur in einem derartigen Engagement,
bei nötiger Rücksichtnahme und
Abstaltung, auch glücklich behaupten
zu können.

Also wenden Sie all' Ihnen wohlbew.
möglichen Einfluss auf und helfen
Sie dadurch vielleicht ein Menschen,
glück zu schaffen.

Wie gesagt, das Risico wäre zu groß
noch viel grösser! - auf ein ab-
falliges Urtheil mehr oder weniger
käme es ja der Intendant bei den
geplanten erfolglosen Gastspielen nicht
an, ich würde aber mit Freuden alle
Kosten und die Wahrscheinlichkeit im
Falle der Nichtreussirens mein Engagement

für den Winter zu erhalten auf
mich nehmen!

Wagen Sie es mich mit! Vc.
tragen Sie auf mich!

Hochachtungsvoll
Leo Fürst

N. B. Zum Falle eines Photogra-
phie-Bedarfes botte sich ein
meine Lente I. Schottierung N° 30
gefalligst werden zu wollen, die
ein Übrigen von meinen bagage-
ments-Tragelieglichkeit nicht unter-
reicht sind.

Fürst
24/7/84.